

## **Protokoll der 5. Sitzung der Zweckverbandsversammlung HHB am 18.12.2018**

Der Vorsitzende Herr Landrat Riegger begrüßt die Anwesenden und gibt bekannt, dass die Verbandsräte fristgerecht eingeladen wurden und die Sitzung auch im Schwarzwälder Boten und der Leonberger Kreiszeitung öffentlich bekannt gemacht wurde. Es wird festgestellt, dass die Zweckverbandsversammlung beschlussfähig ist. Die Verbandsmitglieder Herr Prof. Dr. Dipper und Herr Blenke sowie dessen Stellvertreter Herr Schaible haben sich entschuldigt. Als Vertreter von Herrn Prof. Dr. Dipper ist Herr Klahm anwesend.

Herzlich begrüßt wird Herr Hoch als neuer Verbandsrat für die Stadt Calw, der dem aus dem Gemeinderat Calw ausgeschiedenen Herr Hofmann folgt.

Der Vorsitzende freut sich über den Besuch des WSB e.V. und bedankt sich für die vor der Sitzung ausgelegten Kalender mit Bildern der Bahnstrecke.

Außerdem begrüßt er Herrn Günsoy von der ReweCon GmbH, die den Zweckverband bei der ganzjährigen Buchhaltung und der Erstellung des Jahresabschlusses unterstützen.

### **TOP 1 Vorläufiger Jahresabschluss 2017 Vorlage VV/14**

Herr Günsoy, ReweCon GmbH, stellt den vorläufigen Jahresabschluss 2017 vor.

Entgegen der Planung schließt das Wirtschaftsjahr 2017 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 34.881,18 EUR, der im Wirtschaftsjahr 2018 auszugleichen ist.

Herr Bünger weist auf die enormen finanziellen Vorausleistungen des Zweckverbandes Hermann-Hesse-Bahn hin und appelliert, dass dies von den entsprechenden Stellen des Landes Baden-Württemberg respektiert und anerkannt wird. Der Vorsitzende gibt sich in dieser Hinsicht sehr zuversichtlich.

Der Geschäftsführer sagt zu, dass die kommenden Jahresabschlüsse zeitnaher im jeweiligen Folgejahr der Verbandsversammlung vorgelegt werden.

### **Die Verbandsversammlung nimmt den vorläufigen Jahresabschluss 2017 zur Kenntnis.**

Der Jahresabschluss 2017 wird im Anschluss zur Prüfung dem Regierungspräsidium Karlsruhe vorgelegt. Mit Vorliegen des Prüfberichts wird der endgültige Jahresabschluss zur Beschlussfassung in der Verbandsversammlung vorgelegt.

**TOP 2**  
**Wirtschaftsplan 2019**  
**Vorlage VV/15**

Der Geschäftsführer stellt den Wirtschaftsplan 2019 vor.

Herr Dr. Götz erbittet für den nächsten Wirtschaftsplan eine genaue Aufstellung der Betriebskosten, da es für die Gemeinde Althengstett nicht eindeutig ersichtlich ist, ob diese trotz der in bar eingebrachten Kapitaleinlage an den Zinsleistungen der Betriebskostenumlage beteiligt wird.

Herr Bünger erkundigt sich nach den 140.000 EUR, die für die nächsten Jahre durchgängig im Erfolgsplan für Rechts- und Beratungsaufwände hinterlegt sind. Der Geschäftsführer teilt mit, dass die Kosten von 140.000 EUR nur noch für die Wirtschaftsjahre 2019 und 2020 veranschlagt sind und anschließend lediglich mit 70.000 EUR angesetzt sind. Dies liegt daran, dass aktuell noch laufende Planfeststellungsverfahren im Gange sind und noch weitere Verfahren angestoßen werden, die diese Kosten produzieren.

Außerdem erkundigt sich Herr Bünger nach den im Vermögensplan veranschlagten Ausgaben in Höhe von rund 26 Mio. EUR und zusätzlich rund 12 Mio. EUR Verpflichtungsermächtigung. Der Geschäftsführer teilt mit, dass in den Kosten bereits die ersten Baumaßnahmen für den Neubautunnel enthalten sind, da momentan von einer Einigung mit dem NABU ausgegangen wird.

Herr Bünger bittet darum, für eine bessere Transparenz eine Gesamtkostenfortschreibung durchzuführen. Der Vorsitzende sagt dies, auch unter dem Gesichtspunkt, dass der Zweckverband die Zwicker Bauconsult GmbH als Projektsteuerer und Kostencontroller eingestellt hat, zu. Der Geschäftsführer ergänzt, dass aktuell bereits die Antragssummen für den LGVFG-Antrag fortgeschrieben werden.

Herr Fuchs teilt mit, dass die Gemeinde Ostelsheim bei weiteren Kreditaufnahmen den Anteil wieder in bar einbringt und dies in der Planung berücksichtigt werden sollte. Der Geschäftsführer sagt dies zu.

**Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig:**

- Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 des Zweckverbands Hermann-Hesse-Bahn wird wie folgt festgestellt:

1. Im <b>Erfolgsplan</b> mit	
Erträgen von	642.008
Aufwendungen von	-642.008
einem voraussichtlichen Jahresüberschuss von	0
2. Im <b>Vermögensplan</b>	
Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	26.267.237
3. Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen	
<b>Kreditaufnahmen</b> (Kreditermächtigungen) von	9.917.521
4. Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen	

**Verpflichtungsermächtigungen** von

20.096.055

5. Höchstbetrag der **Kassenkredite**

15.000.000

- Die Betriebskostenumlage nach § 13 der Verbandssatzung wird auf 168.100 EUR festgesetzt. Hinzukommen Zinsen nach § 13 Abs. 4 der Verbandssatzung in Höhe von 285.908 EUR. Auf die Verbandsmitglieder entfallen nach § 13 Abs. 2 und Abs. 4 der Verbandssatzung damit:

Landkreis Calw	249.176 EUR	Stadt Calw	170.935 EUR
----------------	-------------	------------	-------------

Gemeinde Althengstett	20.172 EUR	Gemeinde Ostelsheim	13.725 EUR
-----------------------	------------	---------------------	------------

- Der Finanzplanung für den Zeitraum 2018-2022 des ZV HHB wird zugestimmt.

### **TOP 3**

#### **Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Vorlage VV/16**

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß Verbandssatzung der stellvertretende Verbandsvorsitzende eine Amtszeit von zwei Jahren hat. Da man sich im Verwaltungsrat darauf geeinigt hat, dass dieser Posten abwechselnd von den gesetzlichen Vertretern besetzt wird, scheidet Herr Oberbürgermeister Eggert aus und es wird Herr Bürgermeister Dr. Götz vorgeschlagen.

Da kein Verbandsmitglied widerspricht, wird die Wahl offen durchgeführt.

#### **Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig:**

Herr Bürgermeister Dr. Clemens Götz wird zum 01.01.2019 als stellvertretender Verbandsvorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende gratuliert Herrn Dr. Götz und bedankt sich bei Herrn Eggert für die gute Zusammenarbeit der letzten beiden Jahre.

## **TOP 4**

### **Ausschreibung und Vergabe Sanierungsmaßnahmen Brücken Vorlage VV/17**

Der stellvertretende Geschäftsführer stellt die geplanten Sanierungsmaßnahmen vor.

Die Bestandsbrücken sind in unterschiedlichen sanierungsbedürftigen Zuständen. Durch die Phase, in der aktuell kein Verkehr auf den Schienen stattfindet und durch den „Baustau“ aufgrund des Prozesses zur Lösung der Fledermausfrage, kann in aller Ruhe die Sanierung der ersten sieben Brücken vorangetrieben werden. Es hat sich in der Vergangenheit als sehr zielführend herausgestellt, frühzeitig auszuschreiben und den Baufirmen genügend Zeit für die Durchführung der Maßnahme zu geben. Dadurch erhofft man sich, trotz der angespannten Situation in der Bauindustrie, Angebote zu erhalten, bei denen die Kosten nicht aus dem Ruder laufen.

Die Dauer der Maßnahme wird auf ca. 1,5 Jahre geschätzt. Die genaue zeitliche Ausführung soll, vor allem im Hinblick auf die Umleitungsplanung innerhalb der Stadt Calw und der Gemeinde Althengstett, mit den Verwaltungen der Verbandsmitglieder abgestimmt werden.

#### **Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig:**

- Die Geschäftsführung wird beauftragt, die erforderlichen Bauleistungen für die Sanierung der Brücken und Durchlässe auszuschreiben und zu vergeben. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich gemäß Kostenberechnung aus der Entwurfsplanung auf ca. 1,255 Mio. EUR.
- Die Geschäftsführung wird beauftragt, die Vergabe förderunschädlich erst nach Vorliegen der Unbedenklichkeitsbescheinigungen vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg vorzunehmen.

## **TOP 5**

### **Aktueller Sachstand**

### **Mündlicher Bericht**

Der Geschäftsführer teilt mit, dass die in der 4. Sitzung der Verbandsversammlung im März 2018 verabschiedete Ausschreibung und Vergabe der Hangübernetzung im östlichen Voreinschnitt des Tunnel Forst durchgeführt wurde. Es hat sich auch hier gezeigt, dass eine Ausschreibung mit einem großen Zeitfenster für die Baufirmen trotz voller Auftragsbücher und Kostensteigerungen in der Bauindustrie erfolgreich verlaufen kann. So konnte die Maßnahme zu einem Preis von 625.000 EUR vergeben werden, was deutlich unter dem zuvor veranschlagten Kostenansatz von 1,05 Mio. EUR liegt. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2019 vorgesehen.

Ein weiterer Beschluss aus der Verbandsversammlung im März 2018 war die Übertragung der buchhalterischen „Anlage im Bau“ sowie die Übertragung der Bahngrundstücke vom Landkreis Calw auf den Zweckverband Hermann-Hesse-Bahn. Auch diese Übertragungen haben in der Zwischenzeit stattgefunden.

Der Geschäftsführer informiert, dass in den kommenden Wochen mit Pflegearbeiten entlang der Strecke begonnen wird. Die bereits freigeschnittenen Flächen sollen gemulcht werden. Die Arbeiten sind mit den Naturschutzverbänden abgestimmt.

Zum laufenden Bau der Brücke über die B295 in Calw-Heumaden teilt der Geschäftsführer mit, dass die Arbeiten voranschreiten und das erste Widerlager kurz vor der Fertigstellung steht. Aufgrund der Hitzewelle im Sommer sowie der jetzt durch den Schneefall entstandenen Stillstandszeiten auf der Baustelle verschiebt sich der Fertigstellungszeitraum beider Widerlager von April 2019 auf Mai 2019.

Ab 08.01.2019 werden die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren „Diverse Eisenbahnkreuzungs- und Verkehrsstationsmaßnahmen“, das sogenannte „Sammelverfahren“, offengelegt und somit das Verfahren offiziell gestartet.

Der Vorsitzende lädt die Mitglieder der Verbandsversammlung zur Testfahrt mit dem Wasserstoffzug „iLint“ der Fa. Alstom am 30.01.2019 von Offenburg nach Freudenstadt ein.

Herr Kömpf erkundigt sich, ob die neu gebaute Treppe am Widerlager in Calw-Heumaden wirklich notwendig gewesen wäre, da in unmittelbarer Nähe eine weitere Treppe hinunter zur B295 führt. Der stellvertretende Geschäftsführer teilt mit, dass die bestehende Treppe lediglich eine Dienst- und Wartungstreppe für die bestehende Fußgängerbrücke und nicht öffentlich ist. Daher war der Bau der neuen Treppe, die später für Fußgänger öffentlich zugänglich sein wird, notwendig.

Die Niederschrift über die 5. Sitzung der Zweckverbandsversammlung HHB am 18.12.2018 wurde vom Vorsitzenden Landrat Helmut Riegger und dem Schriftführer Kai Kübler unterzeichnet und somit die Richtigkeit bestätigt.

Gefertigt:

Calw, den 19.02.2019

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Helmut Riegger  
Landrat

Kai Kübler

Gez.

Gez.

Die vorstehende Niederschrift wurde von uns heute durchgesehen und genehmigt:

Althengstett, den

Calw, den

Gez.

Gez.

Philipp Jourdan  
Kreisrat / Landkreis Calw

Erich Klemm  
Kreisrat / Landkreis Calw